



### Ehrenmal

Das Wolfacher Ehrenmal, oben am Straßburgerhof, wurde 1935 zum Gedenken und zur Würdigung der Wolfacher Soldaten errichtet. Die imposanten Steinsäulen sollen gleichzeitig auch als Mahnmal der Bevölkerung zum Frieden dienen.



### Kirnbachblick

Mit einem großartigen Ausblick auf das Kirnbachtal werden Wandernde nach einem knackigen Anstieg für ihre Anstrengungen belohnt. Ein idyllischer Rastplatz lädt zu einer kleinen Verschnaufpause ein.



### Spitzfelsen

Das Aussichtsplateau auf einer Höhe von 565 m liegt auf der Grenze zwischen Hausach und Wolfach. Hier kann man einen einmaligen Fernblick über die umliegenden Orte, den Schwarzwald bis hin zu den Vogesen genießen. Eine Schutzhütte bietet einen trockenen Unterschlupf zum Rucksackvesper.



### Himmelsliegen

Entspannen und die Seele baumeln lassen auf den beiden Himmelsliegen auf dem Spitzfelsen und neben der Panorama-Schaukel am Wolfenberg. Hier können sich müde Beine erholen und neue Kraft tanken.



### Panorama-Schaukel

Schaukeln und Träumen mit einem einzigartigen Panorama-Ausblick vom Wolfenberg auf das Wolfacher Städtle... Nicht nur für Kinder bietet diese besondere Riesen-Schaukel eine tolle Attraktion.



### Heimat-Rahmen

Das Wandererlebnis kann mit einem Schnappschuss im großen Heimat-Rahmen festgehalten werden - ein Erinnerungsfoto mit herrlicher Kulisse. Eine große Sitzbank bietet ein weiteres lauschiges Plätzchen zur Erholung.



**Tourist-Information**  
Hauptstraße 41, 77709 Wolfach  
Tel. (+49) 7834 8353-53  
tourist-info@wolfach.de  
www.wolfach.info

[www.facebook.com/wolfach](https://www.facebook.com/wolfach)  
 [www.instagram.com/wolfachschwarzwald](https://www.instagram.com/wolfachschwarzwald)



### Informationen zur Anreise

Wolfach kann bequem aus allen Richtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Übernachtungsgäste mit der **KONUS-Gästekarte** können dabei sogar alle Busse und Nahverkehrs-Bahnen **kostenfrei** nutzen.

Der Startpunkt und Endpunkt des „Wolfacher Grenzgänger-Steigs“ an der Wolfbrücke beim Flößerpark ist vom Park & Ride Wolfach in der Bahnhofstraße (Bushaltestelle, Haltestelle der Kinzigtalbahn, kostenlose Parkplätze für PKW und Busse) in ca. 10 Gehminuten erreichbar und entsprechend ausgeschildert.

### Die Tour online

Bitte QR-Code scannen



### Tipp zum Ausklang der Wanderung

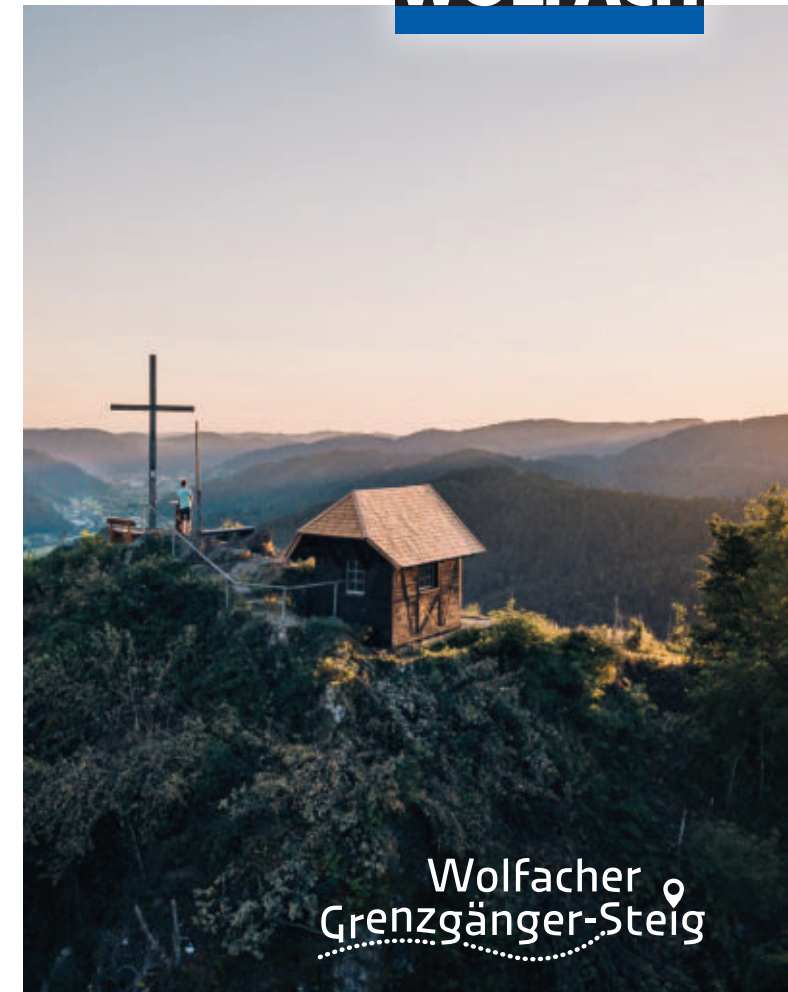
Geschäfte, Cafés, Eisdielen, Restaurants und Bistros in der historischen Altstadt laden zum Bummeln, Einkehren und Verweilen ein. Stadtbrunnen, Riesner, Schlossgraben und Kinzig-Zugänge bieten Abkühlung an heißen Tagen.

### Mit freundlicher Unterstützung:

- |                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Sparkasse Wolfach                  | Karl Uhl GmbH & Co. KG          |
| Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG | Schmieder Metallgestaltung GmbH |
| Echle Hartstahl GmbH               | Seemann Natursteine GmbH        |
| Forstbetrieb Schmider              | STEFAN DECKER BAUART            |

Herausgeber: Tourist-Information Wolfach (1. Auflage 2024)  
Kartografie: digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH  
Gestaltung: della torre werbedesign, Hausach  
Fotos: HS-FOTO Hermann Schmider, Chris Keller, Tourist-Information Wolfach

# Wolfacher Grenzgänger-Steig



## Wolfacher Grenzgänger-Steig



herz.erfrischend.echt.

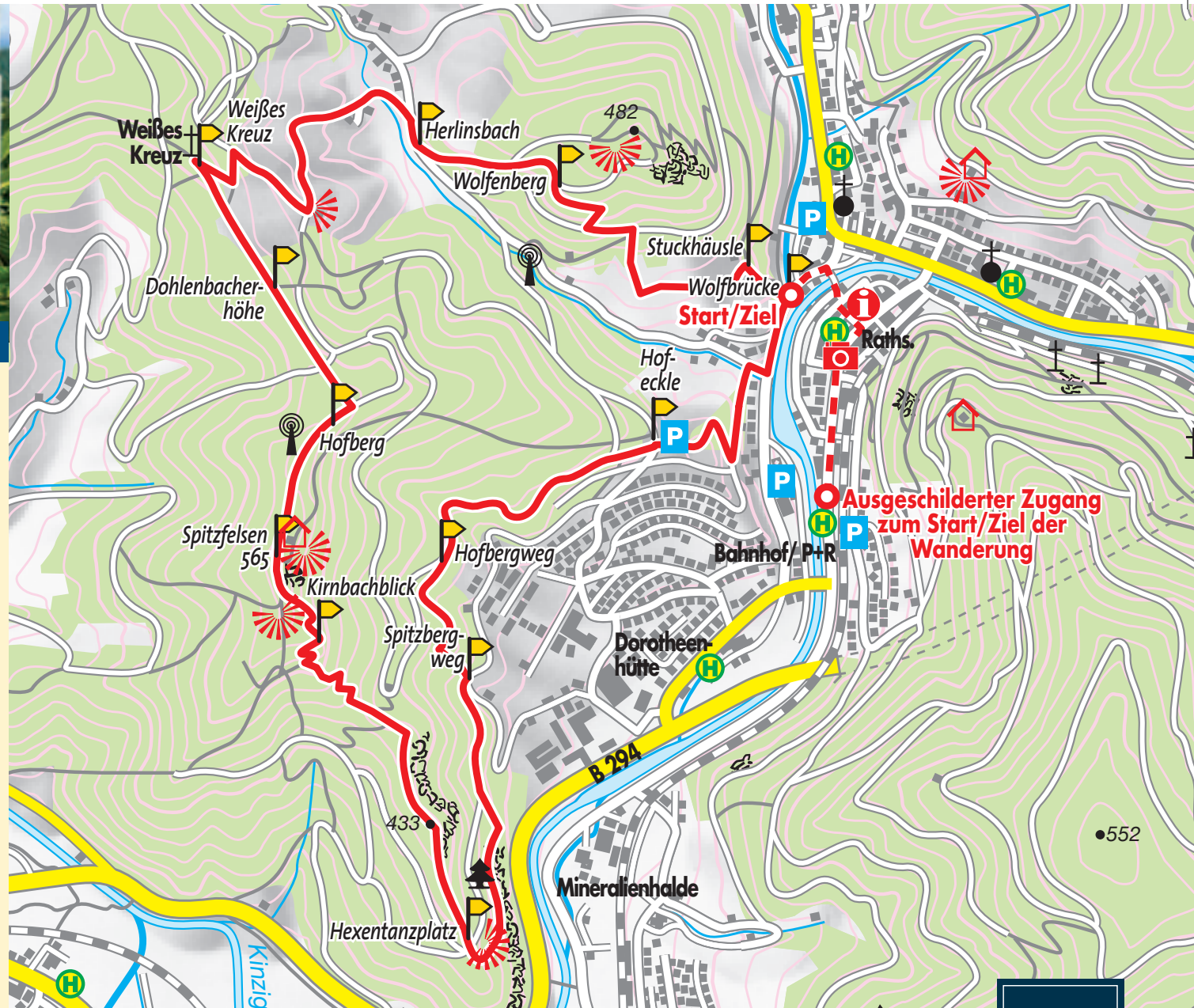
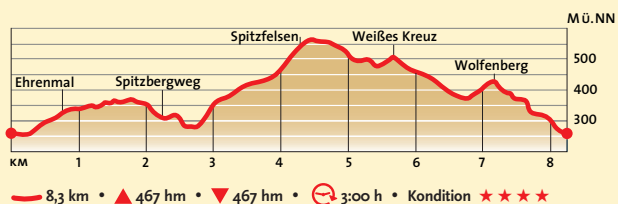




Schmale Pfade durch schattige Wälder, herausfordernde Anstiege und beeindruckende Panoramablicke auf Wolfach, Oberwolfach, Hausach und darüber hinaus – willkommen auf dem Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad „Wolfacher Grenzgänger-Steig“.

Auf der einen Seite die pulsierende Verkehrsader durch das Kinzigtal, auf der anderen Seite die entschleunigende Ruhe der Wälder, sanfte und saftige Wiesen inmitten der einzigartigen Kulisse des Kinzig- und Wolfstals. Dazwischen verträumte und felsige Pfade auf und entlang alter, historischer Grenzen der drei Orte Wolfach, Oberwolfach und Hausach – Gipfelglück am „Spitzfelsen“ mitinbegriffen.

Vom Startpunkt an der **Wolfbrücke** aus folgen wir ein kurzes Stück entlang der Kinzig. Direkt nach der Herlinsbachschule steigen wir dann in Pfade durch den Wald ein, um wenig später beim **Ehrenmal** plötzlich auf den ersten Ausblick über Wolfach zu stoßen. Im weiteren Verlauf kommen wir am **Hexentanzplatz** vorbei. Schnell wird einem auch der Namen des Weges bewusst, wenn man auf einem Mittelgebirgskamm – offensichtlich einer alten Grenze – entlangläuft. Danach erklimmen wir entlang von Felsen einige „Mittelgebirgsgipfel“ bis wir schließlich zum Aussichtspunkt „**Kirnbachblick**“ gelangen, wo sich eine tolle Rastmöglichkeit zum Durchatmen bietet. Bevor wir schon bald den höchsten Punkt und gleichzeitig auch das Highlight der Wanderung – den **Spitzfelsen** – erreichen, müssen wir einen letzten stetig ansteigenden kleinen Pfad bewältigen. Am Gipfelkreuz angekommen, werden wir mit einem atemberaubenden 360-Grad-Ausblick für unsere Anstrengungen belohnt. Weiter führt uns der Weg zum „**Weißes Kreuz**“ mit wechselnden Aussichten auf idyllische Schwarzwaldtäler. Auf dem letzten Kilometer können wir auf einer großen **Panorama-Schaukel** und anderen aufwändig hergerichteten **Sitzgelegenheiten** bezaubernde Ausblicke genießen, bis sich schließlich am „**Stuckhäusle**“ noch einmal das wunderschön im Tal eingebettete Wolfach vor uns ausbreitet und wir bergabwärts wieder an den Ausgangspunkt zurückgelangen.



#### Wegbeschreibung (empfohlene Laufrichtung)

Wolfbrücke - Hofeckle - Hofbergweg - Spitzbergweg - Hexentanzplatz - Kirnbachblick - Spitzfelsen - Hofberg - Dohlenbacherhöhe - Weißes Kreuz - Herlinsbach - Wolfenberg - Stuckhäusle - Wolfbrücke

**Beschilderung:** Folgen Sie diesen Zeichen



**Tipp zur Verpflegung:** Da auf der Wegstrecke keine Einkehrmöglichkeiten liegen, empfiehlt es sich, ein ausreichendes Rucksackvesper und Getränke einzupacken!



Idee, Konzeption und Unterstützung bei der Realisierung:



Unser Partner in Beschilderung und Betreuung der Wanderwegemarkierung

Schwarzwaldverein

